

Allgemeine Nutzungshäufigkeiten verschiedener Verkehrsmittel

Verkehrsmittel	Bevölkerungsanteil (in%) *				
	(fast) täglich	an 1-3 Tagen die Woche	an 1-3 Tagen im Monat	seltener	(fast) nie
Rad	25	29	10	10	26
Pkw	50	34	6	2	8
ÖPNV	38	29	16	9	8

Verkehrsdemografie

	Bevölkerungsanteil (in%) *	
	Frauen	Männer
Pkw-Verfügbarkeit (fast) immer	63	76
Besitz einer ÖPNV-Zeitkarte**	25	22



Zufriedenheit mit öffentlichen Verkehrsmitteln allgemein in Frankfurt am Main

	Bevölkerungsanteil (in %)*
eher zufrieden	60

Quelle: Bürgerbefragung 2006

Geschlechterverteilung der Fahrgäste nach Betriebszweig (in %)*

Betriebszweig	Frauen	Männer
U-Bahn	53	47
Tram	51	49
Bus	55	45
Gesamt	53	47

Quelle: Verbunderhebung 2004

* ab 18 Jahre

** Monats- oder Jahreskarte



Alle Ziele, alle Zeiten
alle Busse und Bahnen
in Frankfurt.

- >> Verkehrsinsel an der Hauptwache
- >> Hotline: 01805 069 960*
- >> www.traffiQ.de

* 0,14 Euro/Min aus dem deutschen Festnetz.
Mobilfunkpreise anbieterabhängig.



traffiQ
Frankfurt am Main

Impressum

Herausgeber: traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Stiftstraße 9-17 · 60313 Frankfurt · Telefon: 069/212 – 03 · Telefax: 069/212 – 24 430 · info@traffiQ.de
Verantwortlich: Dr. Hans-Jörg v. Berlepsch · Illustrationen: Klaus Wilinski
Gestaltung: DENKHAUS Werbeagentur GmbH

Gut in Fahrt >>



traffiQ
Frankfurt am Main

Unternehmensgeschichte <i>traffiQ</i>		
Jahr	Tag/Monat	
2001	30.08.	Stadtverordnetenversammlung beschließt Gründung der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
	01.09.	Gründung der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft
2002	01.02.	Überleitung der Personale von der VGF zur Lokalen Nahverkehrsgesellschaft
	15.12.	Fahrplanwechsel: - Integraler Taktfahrplan für den Frankfurter Norden - Neuer Straßenbahn-Takt zwischen Höchst und Fechenheim - Neubaugebiete auf dem Riedberg (Linie 26) und im Frankfurter Bogen (Linie 63) erhalten Busanschluss - Nachtbuslinie n11 nach Eschborn geht in Betrieb
2003	01.05.	Nachtbusse: Neue Linien nach Bad Homburg und Oberursel
	14.12.	Fahrplanwechsel: - Inbetriebnahme Rebstock-Straßenbahn (Linie 17) - Verlängerung Buslinie 58 (Eschborn – Industriepark Höchst) zum Flughafen - Start der Buslinie 78 (Südbahnhof – Niederrad ComConCenter) <i>traffiQ</i> -Hotlinie (0 180 5 – 069 960) mit kundenfreundlichen Servicezeiten (täglich 6 – 24 Uhr) ist geschaltet
2004	01.01.	Gründung der Tochtergesellschaft „ <i>traffiQ</i> -Servicegesellschaft mbH“ (<i>tiQs</i>)
	06.02.	Namensänderung: „ <i>traffiQ</i> Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH“
	01.08.	Einführung Schülerjahreskarte
	12.12.	Inbetriebnahme Midibuslinien Frankfurt-Süd durch Verkehrsgesellschaft mbH Untermain (erste Ausschreibung in Frankfurt) Fahrplanwechsel: - Neue Buslinie 45 (Südbahnhof – Deutschherrnviertel) - Neue Buslinie 47 (Südbahnhof – Sachsenhäuser Berg) Einführung „9-Uhr-Karte“
2005	24.02.	Stadtverordnetenversammlung beschließt Ausschreibung des Buslinien-Bündels A (Frankfurter Norden und Nordwesten)
	11.12.	Betriebsaufnahme Buslinien-Bündel D (Frankfurter Osten, Linien 30 und 36, Nachtbusse) durch In-der-City-Bus GmbH Fahrplanwechsel: - Neue Linie 33 (Hauptbahnhof – Westhafen) - Einstellung Linie 40 (Hugo-Junkers-Str. – Ferdinand-Porsche-Straße) - Einstellung Linie 69 (Bad Vilbel Paul-Gerhardt-Straße – Bornheim) Mobilitätsgarantie für Nachtbuskunden
2006	10.12.	Betriebsaufnahme Buslinien-Bündel A (Frankfurter Norden und Nordwesten) durch Alpina Bad Homburg GmbH - Erstmaler Einsatz von über 50 besonders umweltfreundlichen EEV-Bussen Fahrplanwechsel: - Neues Buskonzept Zeilsheim - Linie 45 erschließt Wohngebiet westlich der Darmstädter Landstraße - Linie 63 wird im Neubaugebiet Frankfurter Bogen verlängert - Neue Linien 72/73 (Nordwestzentrum – Industriehof – Rödelheim Bahnhof/Westbahnhof) - Start Regionales Nachtbuskonzept
2007	05.07.	Stadtverordnetenversammlung beschließt Fortsetzung der Ausschreibung von Busverkehren
	09.12.	Fahrplanwechsel - Neue Quartierbuslinie 69 (Weißer Stein – Hügelstraße) - Verlängerung Buslinie 78 nach Schwanheim - Zusätzliche Fahrten frühmorgens und spätabends auf vielen Linien (Erfüllung NVP)

Verkehrsleistungen		Bezugsjahr 2007
Fahrgastzahlen nach Fahrscheinarten (in Mio.)		
Einzelfahrschein Erwachsene		22,5
Einzelfahrschein Kinder		2,3
Tageskarten		10,2
Zeitkarten Erwachsene		93,3
Zeitkarten Auszubildende		22,9
Semestertickets		19,7
Sonstige Fahrschein		2,9
Sonstige		12,0
Gesamtsumme		185,9



Strukturdaten Frankfurt am Main	
Stand: 31.12.2006	
Gesamtfläche	248,3 km²
Ost-West-Ausdehnung	23,4 km
Nord-Süd-Ausdehnung	23,3 km
Bevölkerung	651.853
Zahl der Privathaushalte	359.416
Beschäftigte	461.477
Studierende (Uni und FH)	43.986
Schülerinnen und Schüler	88.938
Tourismus: Übernachtungen	5.094.511
Kraftfahrzeuge	383.698
Pkw je 1.000 Einwohner	636

traffiQ ist die Lokale Nahverkehrsgesellschaft der Stadt Frankfurt am Main. Sie organisiert für die Stadt den gesamten lokalen Bahn- und Busverkehr und ist das Bindeglied zum Rhein-Main-Verkehrsverbund, der für den regionalen Verkehr verantwortlich ist.

Zu den Aufgaben von *traffiQ* gehören Verkehrsplanung, Erstellung des Fahrplans, Finanzierung des Nahverkehrs, Ausschreibung und Vergabe von Verkehrsleistungen, Markt- und Ver-

kehrsforschung, Marketing und vor allem Kundendienst für die Fahrgäste der städtischen Busse und Bahnen.

traffiQ, eine zu 100 Prozent städtische Gesellschaft, versteht sich als „Werkzeug“ der Stadt und ihrer politischen Gremien sowie als Dienstleister für alle Nutzer von Bussen und Bahnen. Ihr Ziel ist es, in Frankfurt am Main einen ebenso attraktiven wie wirtschaftlich sinnvollen öffentlichen Nahverkehr zu gestalten.

Betriebsdaten		Netzdaten		Betriebsleistung		Verkehrsleistungen	
Stichtag: 31.12.2007	Anzahl der Linien ⁽¹⁾	Linienlänge (in km) ⁽¹⁾⁽²⁾	Anzahl der Haltestellen ⁽⁴⁾⁽⁵⁾	Fahrzeugeinsatz (in der Spitze)	jährliche Nutzkilometer (in Mio.) ⁽³⁾	Zahl der Fahrgäste (in Mio.) ⁽⁴⁾	Personenkilometer (in Mio.)
Frankfurt ges.	126	k.A.	730	k.A.	37,1	241,7 ⁽⁶⁾	k.A.
Lokaler Verkehr in Frankfurt am Main (<i>traffiQ</i>)							
gesamt	71	683,7	783 ⁽⁷⁾	511	27,4	185,9	804,6
U-Bahn	7	77,0	85	186	6,8	110,5	481,5
Straßenbahn	8	95,2	131	81	6,3	47,6	163,0
Bus	56	511,5	678	244	14,2	48,3	160,1
Regionalverkehr in Frankfurt am Main (RMV)							
gesamt	55	k.A.	95	k.A.	9,7	k.A.	k.A.
Regionalbahn (RE, RB)	18	k.A.	12	k.A.	2,6	k.A.	k.A.
S-Bahn	9	k.A.	26	k.A.	5,5	k.A.	k.A.
Regionalbus	28	k.A.	70	k.A.	1,6	k.A.	k.A.

k.A. zurzeit keine Angaben möglich
 (1) inklusive Nachtbusse
 (2) Regelfahrwege, Mittel aus Hin- und Rückweg
 (3) ohne Bedienung in benachbarten Gebietskörperschaften
 (4) Die Gesamtsumme ist geringer als die Summe der einzelnen Betriebszweige, da hier Mehrfachnennungen herausgerechnet sind
 (5) inklusive Nachtbus-Haltestellen

(6) Der Anteil des Regionalverkehrs ist geschätzt (ca. 30 Prozent am innerstädtischen Nahverkehr)
 (7) Es sind auch Haltestellen in anderen Gebietskörperschaften eingerechnet, die von Frankfurter Verkehrsmitteln angefahren werden.

Alle Angaben beziehen sich auf nutzbare Fahrten, also ohne betriebliche Wende- und Betriebshoffahrten.